



Isabell Krähnert / Katja Zehbe /
Peter Cloos

Polyvalenz und Vulneranz

Empirische Perspektiven auf
inklusionsorientierte
Übergangsgestaltung in
Elterngesprächen

Reihe: Kindheitspädagogische Beiträge

2022, 288 Seiten

broschiert, € 34,95

ISBN 978-3-7799-2560-6

Auch als  erhältlich

Der Band präsentiert Ergebnisse einer qualitativ-rekonstruktiven Studie zu Elterngesprächen in integrativen Kindertageseinrichtungen. In Anlehnung an ein praxeologisches Übergangs- und Inklusionsverständnis wird eine Typologie dieser Gespräche vorgelegt. Als wesentliches Ergebnis der Studie lassen sich eine erhöhte Polyvalenz (Vieldeutigkeit) und Vulneranz, die sich aus der Verletzlichkeit der Eltern speist, ausmachen sowie als zentrale Herausforderung einer inklusiven (Früh-)Pädagogik ausweisen. Zudem werden Formen einer inklusionsorientierten Übergangsgestaltung herausgearbeitet.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Perspektiven auf die Zusammenarbeit mit Eltern

Zusammenarbeit als Programmatik der Kindheitspädagogik; Potenziale und Dilemmata der Zusammenarbeit mit Eltern; Aktueller Forschungsstand; Fazit – Elterngespräche als Orte institutioneller Verhältnisbestimmungen

Forschungsperspektiven auf Übergänge und Erkenntnisse der Übergangsforschung

Anthropologische und sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Übergänge; Kindheitstheoretische Perspektivierungen; Kindheitspädagogische Perspektivierungen; Rekonstruktive und reflexive Perspektiven auf Übergänge; Spezifische Fokusse der Übergangsforschung; Fazit

Methode und Methodologie

Forschungsprogramm; Metatheoretische Grundlegungen einer dokumentarischen Organisationsforschung; Elterngespräche als Partikel organisationaler Kommunikationen; Konturen einer subjektivierungsanalytischen und ableismuskritischen Analyseperspektive; Forschungspraktisches Vorgehen

Ergebnisdarstellung: Elterngespräche als vulnerante Settings in polyvalenten Kontexten

Konstitutive Bezugsprobleme von Elterngesprächen: doppelte Polyvalenz und elterliche Verletzungsoffenheit; Divergierender Umgang mit der doppelten Polyvalenz und der elterlichen Verletzungsoffenheit: eine sinngenetische Typenbildung; Zusammenfassende Darstellung der Typologie; Wandel und Beständigkeit der Diskursmodi im Längsschnitt; Exkurs zu Vulnerabilität und Inklusion – Reflexionen zur Verletzlichkeit der Eltern verbesonderter Kinder

Elterngespräche als Schauplätze von Transitionen – längsschnittliche Perspektiven

Transitionen des Identitätsstatus I: Elterngespräche zu Marve; Transitionen des Identitätsstatus II: Elterngespräche zu Levi; Institutionelle Exklusionsverwaltung – Elterngespräche zu Konstantin; Inklusionsorientierte Übergangsgestaltung: Elterngespräche zu Frida; Fazit

Zentrale Ergebnisse der Studie: Implikationen für die Forschung und für eine inklusionsorientierte Praxis von Elterngesprächen

Zentrale Ergebnisse: Polyphonie und Vulneranz in Elterngesprächen; Diskussion der Ergebnisse; Perspektiven einer Forschung zu inklusionsorientierten Übergängen in Elterngesprächen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Isabell Krähnert / Katja Zehbe / Peter Cloos
Polyvalenz und Vulneranz
€ 34,95; ISBN 978-3-7799-2560-6



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift

DieAutor_innen:

Isabell Krähnert ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Hildesheim.

Katja Zehbe, Dr. phil., vertritt die Professur für Kindheit und Sozialisation an der Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung.

Peter Cloos, Dr. phil., ist Professor für die Pädagogik der frühen Kindheit an der Universität Hildesheim, Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Institut für Erziehungswissenschaft.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de